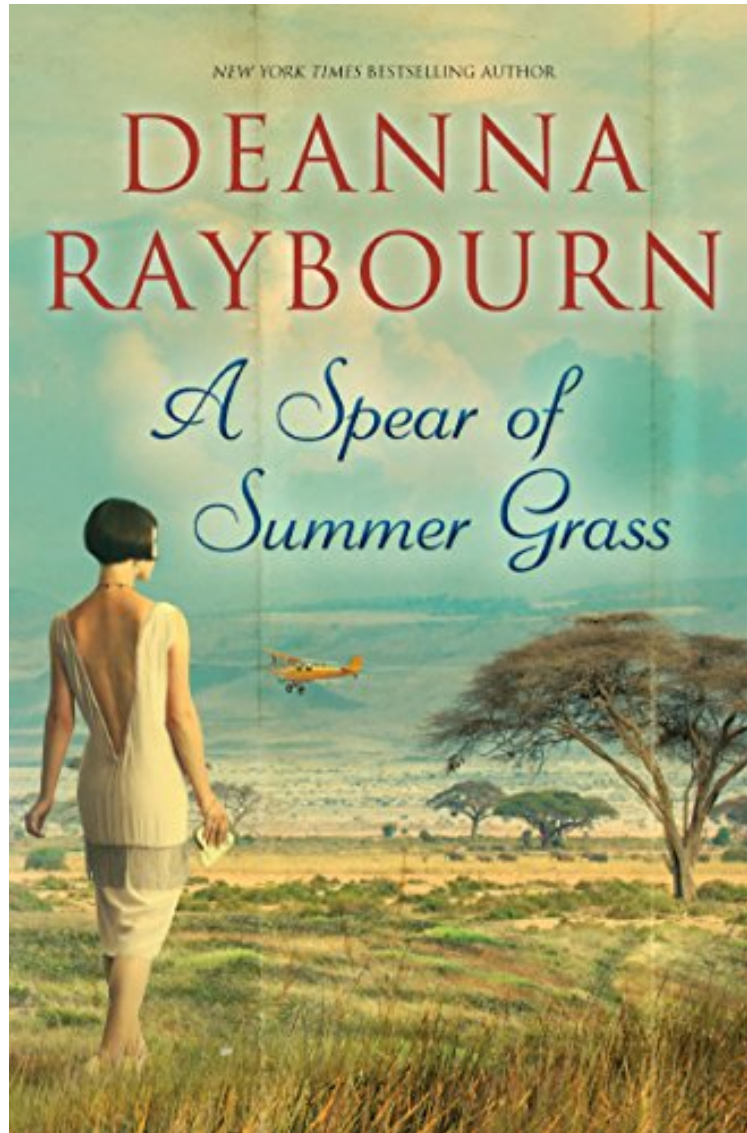


[Pdf free] A Spear of Summer Grass

A Spear of Summer Grass

Von Deanna Raybourn

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #406565 in eBooksVerffentlicht am: 2013-05-01Erscheinungsdatum: 2013-05-01File Name: B00BQGH25I | File size: 24.Mb

Von Deanna Raybourn : A Spear of Summer Grass before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised A Spear of Summer Grass:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 3 - 3,5 Sterne: Stimmungsvolle Handlung, problematische HauptfigurVon ErinomeDelilah Drummond ist es gewohnt, die Gesellschaft in Paris und London aufzumischen, aber nach dem Selbstmord ihres dritten Ehemannes wird ihr Name mehr als blich durch den Dreck gezogen und ihre Mutter und ihr Stiefvater verlangen von ihr, dass sie eine Weile

untertaucht, bis sich die Lage beruhigt hat. Widerwillig stimmt Delilah zu und macht sich auf nach Kenia. Dort angekommen sorgt sie schnell für erstes Aufsehen und Ryder White kreuzt ihren Weg, der ihr nicht mehr aus dem Kopf geht. Nach und nach entdeckt Delilah auch ihre Liebe zu Afrika und langsam kommen sie und Ryder sich näher...blicherweise schätze ich die Bücher von Deanna Raybourn sehr, A SPEAR OF SUMMER GRASS hat mich aber leider nur teilweise begeistert. Delilah, die Ich-Erzählerin, ist mein größtes Problem mit dem Roman. Delilah ist eine starke Frau - eine harte Frau - die unbeirrt ihren Weg geht und sich von niemandem Vorschriften machen lässt. Wir erfahren, dass es einige Traumata in ihrer Vergangenheit gibt, und ich hatte gehofft, dass sich Delilah im Verlauf der Handlung damit auseinandersetzt, aber leider bleibt es nur bei schwachen Andeutungen. Alles in allem muss ich leider sagen, dass mir Delilah unsympathisch ist. Sie hat durchaus ihre liebenswerten Seiten, die sie auch dann und wann zeigt, aber im großen Ganzen wirkt sie sehr oberflächlich und nur auf ihren eigenen Vorteil und ihr eigenes Vergnügen bedacht. Sie nimmt bei ihren Aktionen auch keinerlei Rücksicht auf die Menschen rund um sie herum und interessiert sich scheinbar nicht im Mindesten für deren Gefühle. Ich wollte Delilah ins Herz schließen, aber es war mir einfach nicht möglich. Mit Ryder bin ich auch nicht besonders glücklich. In Raybourns Novelle FAR IN THE WILDS hat er mir viel besser gefallen, vermutlich weil wir dort besseren Einblick in seine Gefühle und Gedanken bekommen haben. In A SPEAR OF SUMMER GRASS sehen wir ihn nur aus Delilahs Warte und ich hätte mir hier einfach gewünscht, dass wir mehr über seinen Charakter erfahren. Die Nebenfiguren in A SPEAR OF SUMMER GRASS haben mir dagegen sehr gut gefallen. Es werden die weißen Siedler näher beleuchtet und Delilah bekommt auch einige Einblicke in die Lebensweise der verschiedenen Stämme, vor allem in die der Massai. Schade finde ich hier nur, dass die problematische Beziehung zwischen Delilah und ihrer Cousine Dora nicht näher beleuchtet wird. Hier fehlt mir die Auflösung des Subplots. Die Handlung von A SPEAR OF SUMMER GRASS kann mich ebenfalls berzeugen. Delilahs Abenteuer haben mir gut gefallen und konnten mich bei der Stange halten und die Spannung kommt hier nicht zu kurz. Wer in A SPEAR OF SUMMER GRASS nach einer romantischen, zärtlichen Liebesgeschichte sucht, wird vermutlich enttäuscht werden. Delilah und Ryder sind alles andere als Romantiker und ich hatte immer wieder den Eindruck, dass die wirkliche Liebesgeschichte zwischen Delilah und Afrika stattfindet, was sich auch in den detaillierten und liebevollen Naturimpressionen des Romans widerspiegelt, die mir sehr gut gefallen haben. Alles in allem hat mir A SPEAR OF SUMMER GRASS trotz meiner Probleme mit Delilah nicht schlecht gefallen. Durchaus empfehlenswert.

Kurzbeschreibung
Don't believe the stories you have heard about me. I have never killed anyone, and I have never stolen another woman's husband. Oh, if I find one lying around unattended, I might climb on, but I never took one that didn't want taking. And I never meant to go to Africa. Raybourn expertly evokes late-nineteenth-century colonial India in this rollicking good read, distinguished by its delightful lady detective and her colorful family. Booklist on Dark Road to Darjeeling
Pressestimmen "With a strong and unique voice, Deanna Raybourn creates unforgettable characters in a richly detailed world. This is storytelling at its most compelling." -Nora Roberts, #1 New York Times bestselling author "[A] perfectly executed debut...Deft historical detailing [and] sparkling first-person narration." -Publishers Weekly starred review on Silent in the Grave "A riveting drama that makes page turning obligatory. A very fine debut effort from Deanna Raybourn." -Bookreporter.com on Silent in the Grave "A sassy heroine and a masterful, secretive hero. Fans of romantic mystery could ask no more-except the promised sequel." -Kirkus on Silent in the Grave "This debut novel has one of the most clever endings I've seen." -Karen Harper, New York Times bestselling author on Silent in the Grave "Deceptively civilized and proper, Silent in the Grave has undercurrents of nefarious deeds, secrets and, my favorite, poisons. An excellent debut novel." -Maria V. Snyder, author of Poison Study on Silent in the Grave "There are some lovely twists in the plot and a most satisfactory surprise ending. I hope to read more from Deanna Raybourn in time to come." -Valerie Anand, author of The Siren Queen, written under the name of Fiona Buckley, on Silent in the Grave "Fans and new readers alike will welcome this sparkling sequel to Raybourn's debut Victorian mystery, Silent in the Grave...the complex mystery, a delightfully odd collection of characters and deft period details produce a rich and funny read." -Publishers Weekly on Silent in the Sanctuary "Raybourn skillfully balances humor and earnest, deadly drama, creating well-drawn characters and a rich setting." -Publishers Weekly on Dark Road to Darjeeling "Beyond the development of Julia's detailed world, her boisterous family and dashing husband, this book provides a clever mystery and unique perspective on the Victorian era through the eyes of an unconventional lady." -Library Journal
Don't believe the stories you have heard about me. I have never killed anyone, and I have never stolen another woman's husband. Oh, if I find one lying around unattended, I might climb on, but I never took one that didn't want taking. And I never meant to go to Africa. Raybourn expertly evokes late-nineteenth-century colonial India in this rollicking good read, distinguished by its delightful lady detective and her colorful family. Booklist on Dark Road to Darjeeling